

Dransfeld: 320 Meter neue Trinkwasserleitung für Hakenbreite

Arbeiten beginnen Ende Juli – Trinkwasserversorgung in Bauphase gesichert

Dransfeld/Peine, im Juli 2026 --- **Der Wasserverband Peine startet Ende Juli ein weiteres Projekt zum Infrastrukturerhalt in Dransfeld: Rund 320 Meter neue Trinkwasserrohre werden in der Hakenbreite verlegt. Sie ersetzen Graugussleitungen aus den 60er Jahren. Ende des Jahres sollen die Arbeiten abgeschlossen sein, wenn die Witterung es zulässt. Der Verband investiert rund 500.000 Euro in dieses Projekt in Dransfeld, das der langfristigen Versorgungssicherheit dient.**

Geschlossene Bauweise – keine signifikanten Einschränkungen zu erwarten

Den Auftrag führt die Fachfirma Wilhelm Bracht aus Bovenden aus. Die neuen Kunststoffleitungen mit einem Durchmesser von elf Zentimetern können weitestgehend im Bohrspülverfahren verlegt werden. Dabei kann mit minimalem Straßenaufbruch von einzelnen Baugruben aus gearbeitet werden. Zwischen diesen werden die vorbereiteten Leitungsabschnitte computerüberwacht in mehreren Arbeitsschritten sicher ins Erdreich eingezogen. Der Verkehr kann in der Regel an diesen Baubereichen vorbeigeleitet werden. Die Baustelle zieht nach und nach mit, so dass es keine Sonderregelungen für die Müllabfuhr geben muss und die Grundstückszufahrten der Anlieger in der Regel von der erfahrenen Baufirma gewährleistet werden können.

Trinkwasserversorgung auch im Bau gesichert

Die Trinkwasserversorgung ist auch während der Bauphase über das bestehende Netz gesichert. Erst wenn die neuen Leitungen strenge Druck- und Hygieneproben bestanden haben, gehen sie ans Netz und die bisherigen Leitungen aus Grauguss werden fachgerecht verschlossen. Lediglich bei der Anpassung der Hausanschlüsse an den neuen Leitungsverlauf kommt es zu einer kurzzeitigen Unterbrechung, die den Anwohnern aber vorab angekündigt wird, so dass man sich darauf einstellen könne, so die Bauleitung des Verbands. 25 Hausanschlüsse werden entsprechend angepasst.